

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 28 (1902)
Heft: 50

Rubrik: Splitter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zum „Nebelspalter“ Nr. 50 vom 13. Dezember 1902.

Splitter.

Das Coupé des Doktor med. ist die Avantgarde des Leichenwagens.

Wenn nach Salomo ein Narr schwerer als Blei ist, welches lastende Metall übertrumpft dann eine Närrin?

Die Geburtsaristokratie sucht ihren Stammbaum bis auf den Uraffen zurück nachzuweisen, um sich der Ahnen würdig zu zeigen.

Die Gelbaristokratie predigt die Allmacht des goldenen Kalbes, damit es nicht als dummes Kalb gelte.

Der höchste Grad der Sittlichkeit besteht darin, so Lüstern zu sein, um den Gedanken nicht ertragen zu können, daß in den Kleidern, welchen man auf der Straße begegnet, nackte Menschen stecken könnten.

Den Steuerkommissionen.

Ihr seid die größte Lebensfreude, ihr Herren von der Steuer!
Ihr seid des Bürgers Augenweide und ihnen lieb und teuer!
Der Steuerschraube zartes Freßgen erpart ein allzu fettes Essen!

Warum haben manche Monate nur dreißig Tage?

Weil's bei den Studenten nicht alleweil ausreicht bis zum einunddreißigsten.

Bauernpolitik.

Chäppi: Du, Noldi, das Chan-i gar nüd bigrifte. Immer häßt's d'Staatsfinanze möged nüd glange und immer mached's neu Staatsstelle und gänd de Staatsmanne meh B'soldig.

Noldi: Jä mäißt; Staatswirtschaft ist schynt's kai Landwirtschaft.

Chäppi: Es tunkt mi ebe. Bi der Landwirtschaft schränkt me sich ämel i der Qushaltig e hli y oder hät mit de Chalberen e hli zrud, wänn d'Milch nüd langet.

Noldi: Eufre Herre werded halt gschyder sy weder mit, die händ wahr'schynli ufegfunde, me chönn d'Stäärche au am Schwanz mäche, wänn's fuschit nüd langet.

Chäppi: Die Chue chönnt aber au chüßlig sy hinedure und öppen eine in Dräd use schlingge.

Noldi: Das macht nüd; me stahd nu wieder uf und bugt enand suber ab. Vom Dräd git's ja kai Bähle.

Feurich-Pianinos und Flügel,

Fabrik allerersten Ranges. Im Jahre 1897 allerhöchste Auszeichnung Königl. Sachs. Staatsmedaille für technisch und künstlerisch vollendete Flügel und Pianinos. **Spezial-Kataloge werden auf Wunsch gratis und franko zugesandt.** Vorrätig bei der Allein-Vertretung

P. Hindermann, Klavierhandlung, Freiestr. 58, Zürich V.

Arvenholz-Möbel

für Schlafzimmer, Bureaux etc. sehr beliebt, liefert stets in prachtvoller Ausführung 97-26

A. Körber, Möbel-Fabrik, Davos-Platz.



Tafelschinken und Zungen
Charcuterie und Käse
Biscuits, Waffeln
Thee, Conserven etc.

in bekannter Güte stets frisch bei

Arthur Fischer

Erstes Zürcher Versandhaus f. Delikatessen

Zürich V, Dufourstr. 70 146-18

Telegr.: Delicata Zürich — Telephon 5144

Engrospreise

Bureau „ARGUS“ Zürich.

Diskrete Auskünfte auf allen Plätzen.

Incasso, Verwaltungen, Informationen etc.

Telephon Nr. 3622 72-52

Kirsch-Destillation-Schwyz

Alfred Schindler, Alleinhaber. 104-52

St. Gallen Hotel und Restaurant St. Gallerhof.

Ganz neu erbautes, mit allem Komfort ausgestattetes Haus, in nächster Nähe der Bahn und im Zentrum des Geschäfts-Quartiers, schönste Restaurations-Lokalitäten der Stadt, gute Küche, Restauration zu jeder Tageszeit. Reelle Weine, gute Bedienung. Es empfiehlt sich höchlichst
100-26
Der Besitzer: Chr. Albrecht.

Fabrique Suisse d'Automobiles
„BERNA“
J. WYSS, BERNE.
132-12 Einfachstes, erstklassiges Fabrikat.
Man wende sich gefl. an den Vertreter:
J. Kölla, Beundenfeldstr. 31, Bern.

30 jähriger Erfolg. Proben für die besten Ärzte stets zur Verfügung.

GEGEN FETTLICHKEIT
MARIENBADER REDUCTIONS PILLEN
von Dr. Schindler Barnay
Kaiserl. Rath, em. Chefarzt der Kronprinz Rudolf Stiftung.
Bestandtheile:
Sä. Marshak, 100 gr. 1.5 | Eder-Innenpulver, 100 gr. 0.80
Sä. Marshak, 100 gr. 1.5 | Seltzer-Kohlensäure, 100 gr. 0.80
Sä. Marshak, 100 gr. 1.5 | Seltzer-Kohlensäure, 100 gr. 0.80
Sä. Marshak, 100 gr. 1.5 | Seltzer-Kohlensäure, 100 gr. 0.80
Sä. Marshak, 100 gr. 1.5 | Seltzer-Kohlensäure, 100 gr. 0.80

Enthältlich in allen Apotheken.

Die allein echten
Marienbader Reductions-Pillen.

138-4 H 6345 0

Uhren, Regulateure, Wecker

am besten und billigsten bei

H. Türler, ZÜRICH I
Fraumünsterplatz 18



Silberne Damen- und Herren-Uhren, Fr. 12, 15, 19, 23, 28 u. höher.
Goldene Damen-Uhren, Fr. 25, 30, 44, 55, 64 und höher.
Goldene Herren-Uhren, Fr. 45, 60, 75, 85, 100 und höher.
Regulatoren mit Schlag, 65 cm hoch, 1 Tag gehend, Fr. 13.—
dito 14 Tage gehend, Fr. 19.—
Regulatoren mit Schlag, 85 cm hoch, 14 Tage gehend, Fr. 23.—
dito 100 cm hoch, 14 Tage gehend, Fr. 29.—
Babywecker, la. Fr. 4.—, dito leuchtend, Fr. 5.—
dito mit Repetition, läutet 8 Mal, mit Unterbruch einer halben Minute.

Tick-Tack, la. Wanduhr, zum Zusammensetzen, schönstes Weihnachtsgeschenk für Kinder, Fr. 5.— Für jedes Stück weitgehende Garantie.
Aeltere Taschen-Uhren werden an Zahlung genommen. 137-4

Kataloge gratis und franko.

Bad-, Fango- und Wasserheilanstalt

z. Adlerburg, Zürich I

(beim Stadelhofer-Bahnhof und Stadttheater.)

Gewöhnl. und medicin. Bäder mit Zusätzen nach Wunsch. Kohlenäure-Sool-Dampfbäder. Wasser- und Dampfdouchen.

Behandlung von Gicht, Rheumatismus, Nerven-Krankheiten und Frauenleiden mit Fango di Battaglia. Elektrizität und Massage.

Hydrotherapie (Wasserheilverfahren), Diätikuren.

Offen von 7-12 Uhr und 1/2 2-8 Uhr, Sonntags 8-12 Uhr.

Anstalts-Arzt: Dr. G. Custer, Cons. 10-11 Uhr.

59-17

Spielwaren
Spezialität
FRANZ CARL WEBER
62 Mittlere Bahnhofstrasse 62
ZÜRICH